

Anstoß für „Volunteers 2011“

Sie haben das weltweit positive Image der FIFA WM 2006 entscheidend mitgeprägt: die 15.000 Volunteers, die vor und während des „Sommermärchens“ stets freundlich und serviceorientiert den Fans, Offiziellen, Teams und Medienvertretern hilfreich zur Seite standen. Mit dem Länderspiel der Frauen-Nationalmannschaft am 29. Oktober in Augsburg gegen die USA startet das Organisationskomitee FIFA Frauen-WM 2011 die Bewerbungsphase für die freiwilligen Helfer bei der ersten FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland.

„Ohne die freiwilligen Helfer könnte man die vielen Anforderungen, die eine Frauen-WM mit sich bringt, überhaupt nicht meistern. Die Volunteer-Bewegung 2006 war phantastisch, und ich bin sicher, dass viele Menschen aller gesellschaftlichen Gruppierungen wieder dabei sein möchten, um auch die Frauen-WM 2011 zu einem Riesen-Erfolg werden zu lassen. Schließlich sind es vor allem die Volunteers, die durch den direkten Kontakt mit allen Besuchern zur herzlichen, heiteren, familiären und weltoffenen Atmosphäre der Frauen-WM beitragen werden. Sie sind unbezahlt, aber unbezahlbar“, sagt Steffi Jones.

Je Spielort werden rund 400 freiwillige Helfer benötigt, insgesamt plant das OK den Einsatz von 4.000 Volunteers. Dabei geht es um zwölf Einsatzgebiete: Akkreditierung, Gästeservice, Hospitality, IT-Telekommunikation, Logistik, Marketing, Me-

dien & Kommunikation, Protokoll, Ticketing, Transport und Verkehr, Turnierorganisation sowie Volunteer-Management.

Schirmherr der Volunteer-Bewegung ist neben OK-Präsidentin Steffi Jones der Schauspieler Joachim „Blacky“ Fuchsberger, der auch Mitglied des Kuratoriums der FIFA Frauen-WM 2011 ist. „Ich persönlich finde es sensationell, wie sich durch das Volunteer-Programm das große gesellschaftliche Engagement in ein konkretes Sportereignis niederschlägt. Das Schöne ist, dass sich wirklich jeder einbringen kann – von Jung bis Alt, vom Pfarrer über den Universitäts-Professor bis zur Hausfrau und Mutter. Vom Azubi bis hin zum Geschäftsführer, der sich für die WM eine Auszeit nimmt. Besonders

gespannt bin ich auch, wie viele Bewerbungen aus dem Ausland eingehen werden. Das Volunteer-Programm belegt, dass die WM ein großes Gemeinschaftswerk ist,“ erklärt Fuchsberger.

Bewerber finden das Anmeldeformular ab dem 29. Oktober 2009 auf der offiziellen Internetseite FIFA.com/deutschland2011. Kandidaten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, sollten über gute Deutschkenntnisse und Grundkenntnisse in Englisch verfügen.

In der ersten Bewerbungsphase werden auch die Volunteers für die FIFA U-20 Frauen-WM gesucht, die vom 13. Juli bis zum 1. August 2010 in Augsburg, Bielefeld, Bochum und Dresden ausgetragen wird.



Die Volunteers sind voller Vorfreude.

Foto: Agentur Kunz

VJA und 95er Auswahlteam in Bayern, in Oberammergau

Zum zweiten Mal wurden Auswahlvergleichsspiele mit einer VJA-Maßnahme verbunden und wieder einmal waren es unsere Freunde vom Bayerischen FV, die uns eingeladen haben und fast 900 km Entfernung konnte uns nicht schrecken. Die Fahrt ging nach Oberammergau, wohin der BFV auch seine Auswahlspieler aus ganz Bayern rief. Es fanden Vergleichsspiele des 95er Jahrgang statt.

Die Verbands-Jugendausschüsse beider Verbände tagten in einer gemeinsamen Sitzung.

Die Themen bezogen sich auf Besonderheiten und Maßnahmen in den Verbänden. So war es für uns neu, das der BFV im D-Juniorenbereich Futsal anbietet, was auch angenommen wird. Hallenfußball der herkömmlichen Art wird durchgängig auch für C bis A-Junioren angeboten, wobei für die A-Junioren auch Mitternachtsfußball angeboten wird. Die Organisation wird vom Spiel-

ausschuss betrieben, für die eigentlichen Abendveranstaltungen sind aber die ausrichtenden Kreise/Ortschaften/Bezirke in der Verantwortung. Und es ist zu konstatieren, dass es keine negativen Vorkommnisse gibt und das seit Jahren. Ein Thema war auch die DFB-Vision der Spielform 9 – 9 auf verkleinertem Großfeld.

Mit Spannung wird die DFB- Jugendbeiratssitzung im November abgewartet auf der argumentiert und letztlich entschieden wird, ob diese Spielform verbindlich wird. Auch die Einsätze des DFB-Mobils kamen zur Sprache und die Bayern sehen, wie auch der VJA des HFV, diese Aktion sehr positiv und versprechen sich bessere Erfolge in der Zusammenarbeit mit den Vereinen. Natürlich gab es neben den Vergleichsspielen und den Gesprächen der beiden Verbands-Jugendausschüsse auch ein kulturelles Programm. Besichtigungen von Schloss Linderhof und dem Benedikti-

nerkloster Ettal waren angesagt. In Oberammergau wurde das Passionsspielhaus besucht, verbunden mit einer sehr ausführlichen Erklärung der Geschichte der Passionsspiele, die seit 1630 alle zehn Jahre von den Bürgern Oberammergaus aufgeführt werden. Bemerkenswert war hier die gespannte Aufmerksamkeit der beiden 96er Auswahlteams.

Für den Verbandsjugendausschuss des HFV waren bei der Tagung dabei: Christian Pothe, Peter v. Appen, Christiane Herzberg, Dirk Rathke, Reinhard Beermann, Jens Bendixen-Stach, Hans-Peter Biallas und Heinz Jörn und Jussi Romppanen von der HFV-Geschäftsstelle.

Wieder einmal erlebten wir eine perfekt organisierte Veranstaltung, können nur unseren Dank aussprechen und uns auf die nächste Zusammenkunft der VJA und der Auswahlteams in Hamburg freuen.

H.-PETER BIALLAS



Eindrücke aus Bayern.

Foto: H.-Peter Biallas

DFB-Berufungen für Hamburger Fußball-Nachwuchs

Marisa Ewers (HSV) zum U23-Frauen Sichtungslerngang in Schöneck

Vom 16.11. – 19.11.09 findet ein U 23-Frauen-Sichtungslerngang in Schöneck (16. - 19.11.2009). Mit dabei aus Hamburg ist neben der Abwehrspielerin Marina Ewers (Hamburger SV) auch die verantwortliche DFB-Trainerin Ulrike Ballweg.

Angelina Lübcke (HSV) im U20-Frauen-Kader

Ein Lerngang mit Länderspielen gegen Schweden (26.-29.10.2009) fand in Hameln (U19, am 27.10.) und Barsinghausen (Deutschland U 20 – Schweden U 23 am 28.10., 11.00 Uhr) statt. In den Kader der DFB U 20-Frauen wurde Abwehrspielerin Angelina Lübcke (Hamburger SV) von Trainerin Maren Meinert berufen.

Paulina Bode (HSV) beim U15-Juniorinnen-Lerngang

Zu einem Kaderlerngang mit Leistungstest in der Sportschule Hennef vom 02.-05.11.2009 für U 15-Juniorinnen wurde Paulina Bode (Hamburger SV) von Trainerin Bettina Wiegmann eingeladen.

Drei Spieler vom HSV zum



Angelina Lübcke (li.) beim U 19-Länderspiel gegen die USA in diesem Jahr in Hamburg .
Foto: Gettschat

U17 Lerngang in Kaiserau

Vom 01.11. – 04.11.2009 findet für den Jahrgang 1993 ein DFB-Lerngang in Kaiserau statt. DFB-Trainer Stefan Böger hat vom Hamburger SV Manuel

Farrona –Pulido, Ashton-Phillip Götz und Kevin Ingreso eingeladen. Vom 15. - 22.11.2009 steht für die U 17-Nationalmannschaft eine Länderspielreise nach Rumänien an.

DFB-Aktion „Fair ist mehr“ 2008/2009

Almir Masic (TuS Hamburg) wird ausgezeichnet

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) zeichnet wieder Fußballspieler/innen und Funktionsträger aus, die in der vergangenen Saison durch außergewöhnlich faires Verhalten auf und neben dem Spielfeld aufgefallen sind. Der Hamburger Fußball-Verband hat dem DFB Akteure für die Fairplay-Aktion gemeldet und freut sich ganz besonders, dass folgende Meldung mit einem Preis ausgezeichnet worden ist:

Ein vorbildlicher Spieler!

Sieger: Almir Masic (TuS Hamburg)
Spielklasse: Senioren, Heini-Jöns-Pokal, TuS Hamburg 1. Sen. – SC Vorwärts-Wacker 2. Sen. am 30.8.2008.

Schilderung des Vorkommnisses:

In der 53. Spielminute der Begegnung TuS Hamburg – SC Vorwärts-Wacker,

beim Stande von 2 : 0 für SC Vorwärts-Wacker, kommt der Spieler Almir Masic von TuS Hamburg im Strafraum zu Fall. Der Schiedsrichter entscheidet sofort auf Strafstoß. Doch

Almir Masic geht auf den Schiedsrichter zu und sagt ihm, dass er nur gestolpert sei.

In diesem Moment zeigt sich Almir Masic nicht nur als fairer Sportsmann, sondern auch als Vorbild für die Jugendspieler der D- bis B-Junoren, die das Spiel als Zuschauer verfolgten. Dieses faire und vorbildliche Verhalten wurde später übrigens oftmals bei den Spielen der Jugendmannschaften beobachtet.

Detaillierte Informationen zur Aktion „Fair ist mehr“ finden Sie im Internet unter der Adresse www.dfb.de - Soziales Engagement – Aktion „Fair ist mehr“.

Der Meldebogen zur Aktion „Fair ist mehr“ für die Saison 2009/2010 ist ebenfalls abrufbar unter www.hfv.de.



HFV-Auswahlteams mit erfolgreichen Tests gegen Berlin und Bayern

4:0 und 2:2 der HFV 96er-Junioren gegen Berlin in Hamburg

Nach den drei Vergleichen innerhalb der letzten Wochen mit Brandenburg, Westfalen und Berlin zog Trainer Björn Müller ein kurzes Fazit: "Wenn alles passt und die Mannschaft top konzentriert ist, können wir mit allen Landesverbänden mithalten. Wir sind in der Breite gut aufgestellt. Kleine Rückschläge sind in diesem Alter normal."

Die Spiele

Hamburg – Berlin 4:0 (2:0)

Tore: 1:0 Jonathan Tah (24. Min.); 2:0 Peter Musembi (33. Min.); 3:0 Furkan Pinarlik (46. Min.); 4:0 Furkan Pinarlik (56. Min.)

Hamburg – Berlin 2:2 (1:2)

Tore: 1:0 Levin Öztunali (2. Min.); 1:1 (21. Min.); 1:2 (31. Min.); 2:2 Kaewhan Top-Wayuphak (55. Min.)

HFV 95er-Junioren in Bayern erfolgreich

Mit einem Sieg und einer Niederlage kehrte die Hamburger U15-Auswahl am Sonntag aus Oberammergau in Bayern heim. "Gegen diesen großen Landesverband können wir hochzufrieden sein mit diesen Ergebnissen", freute sich HFV-Auswahlcoach Jörg-Michael Gerth.

Die Spiele:

Bayern – Hamburg 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 Ville Matti Steinmann (39. Min.)

Bayern – Hamburg 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 (7. Min.)

Ausführliche Berichte von den Vergleichsspielen der HFV-Auswahlmannschaften unter: www.hfv.de.



HFV-Kader U14-Auswahl für Vergleich gegen Berlin. 23.10.-25.10.09:

Mark Ellenschläger (SV Nettelburg-Allermöhe), Oleg Heller (EimsbüttelerTV), Peter Musembi (SC Concordia), Tim-Julian Pahl (Hamburger Sport-Verein), Simon Windhoff (FC St. Pauli), Jonathan Tah (Hamburger Sport-Verein), Nick Hallbauer (Hamburger Sport-Verein), Levin Öztunali (Hamburger Sport-Verein), Kaewhan Top-Wayuphak (Hamburger Sport-Verein), André Branco (Hamburger Sport-Verein), Michael Ambrosius (FC St. Pauli), Maurice Litka (FC St. Pauli), Francis Onwuzo (FC St. Pauli), Furkan Pinarlik (FC St. Pauli), Laurel Aug (FC St. Pauli), Russell Quainoo (FC St. Pauli), Trainer: Björn Müller; Betreuer: Bernd Hanneberg



HFV-Kader für Bayern Jahrgang 95. 22.-25.10.09:

Mike Beldzik, Jean-Philippe Gnanzou, Ahmet Sinan (alle Concordia), Alexander Brunst-Zöllner, Kenny Justin, Dennis Richter, Ville Matti Steinmann (alle HSV), Fabio Bandow, Federico Bastek, Malte Behrens, Marcus Coffie, Kennet Kostmann, Okan Kürt, Julian Mentz, Timo Stegmann, Hans-Wilhelm Wüstling (alle St. Pauli), Trainer: Jörg-Michael Gerth; Co-Trainer: Michael Jung

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V. (verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV),

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,

Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 0, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V., Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),

Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon